



Umweltstadträtin Ulli Sima und BirdLife-Präsident Gerhard Loupal eröffnen die Musterfütterstelle.

Stunde der Wintervögel 2010

Kohlmeise voran bei der 1. Wiener Winter-Vogelzählung

Zu Jahresbeginn startete BirdLife Österreich erstmals eine Wintervogelzählung. Am 6. Jänner waren die WienerInnen dazu aufgefordert, eine Stunde lang Vögel am Futterhaus zu beobachten und zu zählen. Die Eingabe der Sichtungen übers Internet und eine Echtzeit-Zwischenauswertung auf der Homepage machten diese Aktion für viele Menschen attraktiv. Insgesamt 500 Personen beteiligten sich und zählten 11.484 Vögel.

Am häufigsten wurden Kohlmeise, Hausspatz und Saatkrähe gemeldet, aber auch seltene Vogelarten, wie die vom Aussterben bedrohten Sakerfalken oder Saatgänse, wurden gesichtet. In England und Deutschland werden seit Jahren Wintervögel gezählt. „Die Reihung der häufigsten Vogelarten ist vor allem langfristig gesehen ein Indikator für die Veränderung des Lebensraums Stadt. Die gewonnenen Daten können so auch als Frühwarnsystem für Bestandsrückgänge verwendet werden“, erklärt Projektleiter Norbert Teufelbauer.

Ein erfreuliches Ergebnis ist, dass die Amsel in fast zwei Drittel aller Wiener Gärten beobachtet werden konnte – sie dürfte sich nach dem Amselsterben, das in weiten Teilen der Bevölkerung Besorgnis erregt hatte, langsam wieder erholen. Der Vergleich mit der am gleichen Tag in München durchgeführten Vogelzählung zeigt, dass der Hausperling in Wien häufiger vorkommt. Die Auswertung der seit 2005 in München stattfindenden Vogelzählung hat einen rapiden Rückgang des Spatzen gezeigt. Während er in Wien Platz drei der Rangliste einnahm, erreichte er in München dieses Jahr nur noch Platz sechs. Die meisten

Vögel (1.463) wurden in der Donaustadt gesichtet, knapp dahinter folgen die Bezirke Floridsdorf (1.326) und Penzing (1.100). Durchschnittlich zählten die WienerInnen 30 Vögel pro Garten. Die Kohlmeise wurde in über 80 % der Gärten gesehen. Das überrascht nicht, denn die Kohlmeise profitiert besonders von Winterfütterung. Saatkrähen wurden dagegen nur bei jeder dritten Zählung registriert, durch die vergleichsweise hohe Anzahl pro Beobachtung gelang es ihr jedoch, den zweiten Platz zu erobern. Weitere Gartenvögel fühlen sich offensichtlich im Wiener Stadtgebiet ebenso gut aufgehoben: Die Blaumeise wurde in jedem zweiten Garten gezählt, der Buntspecht besuchte Fütterungen auf 45 % der beobachteten Grünflächen und der Grünling wurde in 41 % der beobachteten Gärten und



Foto: RSPB

Parks festgestellt. Die Ergebnisse im Detail finden Sie unter www.birdlife.at.

Tatkraftig unterstützt wurde die Aktion von der Wiener Umweltstadträtin Ulli Sima. Zum Auftakt der Vogelzählung präsentierte sie gemeinsam mit Gerhard Loupal, Präsident BirdLife Österreich, die Muster-Fütterstelle im Wiener Rathauspark. Hier konnten sich die zahlreichen ParkbesucherInnen über vogelgerechte Winterfütterung informieren.

Bettina Klöpzig, BirdLife Österreich, Öffentlichkeitsarbeit

Rang	Vogelart	Anzahl	% aller Vögel	je G/P	in % d. G/P
1.	Kohlmeise	1.978	17,2	6,2	82,8
2.	Saatkrähe	1.772	15,4	14,8	31,3
3.	Hausperling	1.059	9,2	9,2	29,9
4.	Grünling	1.008	8,8	6,3	41,4
5.	Aaskrähe	880	7,7	6,4	35,9
6.	Straßentaube	759	6,6	11,9	16,7
7.	Amsel	607	5,3	2,6	61,7
8.	Blaumeise	503	4,4	2,7	49,0
9.	Buchfink	377	3,3	3,3	30,2
10.	Feldsperling	348	3,0	6,8	13,3
11.	Stieglitz	323	2,8	6,2	13,5
12.	Türkentaube	270	2,4	2,6	27,3
13.	Buntspecht	267	2,3	1,5	45,3
14.	Rotkehlchen	185	1,6	1,5	31,8
15.	Kleiber	158	1,4	2,0	20,6
16.	Wacholderdrossel	149	1,3	11,5	3,4
17.	Elster	96	0,8	2,0	12,2
18.	Tannenmeise	93	0,8	2,5	9,6
19.	Schwanzmeise	84	0,7	5,3	4,2
20.	Eichelhäher	67	0,6	1,7	10,2

G/P ... Garten/Park



Foto: E. Karner-Ranner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [028](#)

Autor(en)/Author(s): Klöpzig Bettina

Artikel/Article: [Stunde der Wintervögel - Vogelzählung 2010 in Wien 19](#)